

Innungs- u. Vereinsnachrichten

Kostenlos geöffnet
für Unterverbände, Verelne, Freie und Zwangs-Innungen.

Provinzialverband Brandenburg. An sämtliche Kollegen der Provinz Brandenburg ergeht hierdurch die Einladung zum Verbandstag am Donnerstag, dem 12. Oktober, in Berlin C 19, Neue Grünstraße 28 (Bismarcksäle). Beginn der Verhandlungen 1 Uhr. Tagesordnung: 1. Bericht über das verflossene Halbjahr. 2. Kassenbericht. 3. Der Wirtschaftsverband der optischen Geschäfte. 4. Freie Meinung in den Fachzeitungen. 5. Unsere wirtschaftliche Lage. 6. Stellungnahme und Aussprache über die hohen Preise unserer Waren. 7. Die zum nächsten Verbandstag in Aussicht genommene Ausstellung von Lehrlingsarbeiten und deren Prämierung. 8. Anträge. 9. Gehilfenlöhne und Reparaturpreise. 10. Verschiedenes. — In den Nebenräumen findet eine Ausstellung von Waren und Neuheiten unseres Berufes statt. (Anmeldungen erbittet der Unterzeichnete.) — Im Anschluß an die Verhandlungen findet ein gemütliches Beisammensein statt. Zur Deckung der Unkosten wird ein geringes Eintrittsgeld erhoben werden. — Der Besuch des Verbandstages wird für jeden Kollegen von großem Nutzen sein.

H. Corduan, I. Vorsitzender,
Charlottenburg, Schlüterstraße 62 (Steinplatz 8736).

Altona. (Zwangsinnung.) Die nächste ordentliche Innungsverammlung findet am Dienstag, dem 10. Oktober, pünktlich abends 8¹/₄ Uhr, im Restaurant „Pabst“ in Altona, Königsstraße 135, statt.
Ernst Sackmann.

Berlin. (Freie Innung.) Die nächste Versammlung findet am 4. Oktober, abends 8 Uhr, in den Bismarcksälen, Neue Grünstraße 28, statt. Herr Dr. Felsing wird über wichtige wirtschaftliche Fragen sprechen.

Weiter sei auf den am Sonnabend, dem 7. Oktober, in dem großen Saale und Vorraum des Lehrervereinshauses veranstalteten Gesindeball mit Demonstrationzug des gesamten erschienenen Gesindes, Prämierung der Dienstboten für besonders treue Dienste, Tombala, Schießstand mit Prämierung der besten Schützen und anderen Belustigungen nochmals hingewiesen. Wie stets bei den Festen der Innung werden wieder zwei Kapellen zum Tanz aufspielen, so daß es auch dem seit längerer Zeit im Dienst befindlichen Gesinde möglich ist, das Tanzbein zu schwingen. Da das Fest wieder zum Besten der Unterstützungskasse der Innung veranstaltet wird, werden die Teilnehmer gebeten, die Tombala in großzügiger Weise auszustatten. Um eine Ueberfüllung des Saales zu vermeiden, ist beabsichtigt, nur eine beschränkte Anzahl Eintrittskarten auszugeben. Rechtzeitige Bestellung ist zu empfehlen.

Bruno Gohlke, Obermeister, SW 29, Gneisenastraße 4.

Berlin-Steglitz. Die nächste Versammlung der Ortsgruppe Steglitz findet am 6. Oktober, abends 8 Uhr, im Steglitzer Ratskeller statt.
Hugo Metz, Schriftführer.

Beuthen, O.-S. (Uhrmacher-, Goldarbeiter- und Graveur-Zwangsinnung.) Am Sonntag, dem 8. Oktober, vormittags 11 Uhr, versammeln sich alle in Deutsch- und Polnisch-Oberschlesien wohnenden Uhrmacher, Goldschmiede usw. in Beuthen im neuen Konzertsaal, um über die wirtschaftliche Lage zu beraten. Die Referate haben die Herren Kames und Uhrland übernommen. Im Anschluß an diese Versammlung findet eine Warenausstellung statt. Den Herren Kollegen ist somit eine günstige Einkaufsgelegenheit geboten. Es ist Ehrensache eines jeden Kollegen der Provinz Oberschlesien, dieser Versammlung beizuwohnen. Die Ausstellung ist nur Fachgenossen und deren Angehörigen geöffnet. Die Furnituren-Ausweiskarte oder die Einladungskarte ist vorzulegen. Die Ausstellung ist von früh 8 Uhr bis abends 8 Uhr geöffnet. — Alle Fachgenossen sind herzlich willkommen.

Der Innungsvorstand. M. Klonn, Obermeister.

Beuthen. (Vereinigung Oberschlesischer Heimarbeiter für Uhrmacher, Goldschmiede und Graveure.) Die Vereinigung feiert im Anschluß an obige Veranstaltung das Stiftungsfest im selben Lokal, bestehend in einem Tanzvergnügen. Alle Kollegen mit ihren Angehörigen sind herzlich eingeladen. Beginn 7¹/₂ Uhr.

I. A.: Alker.

Darmstadt. (Zwangsinnung für Darmstadt und die Kreise Darmstadt, Bensheim, Heppenheim und Groß-Gerau.) Die ordentliche Vierteljahrsversammlung findet am Montag, dem 16. Oktober, nachmittags 5 Uhr, in Darmstadt, Restaurant Perko, Alexanderstraße, statt. Tagesordnung: 1. Verlesen des Sitzungsberichtes. 2. Eingänge. 3. Festsetzung bzw. Erhöhung und Einziehen der Beiträge. 4. Gehilfentarif, Reparaturpreise, Verkaufspreise. 5. Wahl der Ausschüsse. — Den neu hinzugekommenen Mitgliedern, die noch nicht im Besitze eines Innungsstatuts sind, geben wir den § 22, der wie folgt lautet, bekannt: „Jedes stimmberechtigte Mitglied der Innungsverammlung ist verpflichtet, in den Sitzungen rechtzeitig zu erscheinen, sofern es nicht durch Krankheit oder andere unvermeid-

liche Abhaltungen verhindert ist, oder sich im Falle seiner Verhinderung auf Grund schriftlicher Vollmacht vertreten zu lassen. Mehr als drei Vertretungen darf kein Mitglied führen. Wer ohne genügende Entschuldigung ausbleibt oder sich nicht vertreten läßt, verurteilt eine vom Innungsvorstande zu verhängende Geldstrafe von 20 Mk.“ — Wir bitten daher um vollzähliges pünktliches Erscheinen.

A. Rech, Schriftführer.

Eisleben. (Zwangsinnung.) Am Donnerstag, dem 12. Oktober, vormittags 11 Uhr, findet in Eisleben im Hotel „Goldenes Schiff“ unsere Vollversammlung statt. Die Tagesordnung wird vor Beginn der Versammlung bekanntgegeben. Die Kollegen werden im eigenen Interesse um recht zahlreichen Besuch gebeten. Anträge sind sofort an den Obermeister zu richten. Paul Meinert, Obermstr.

Gießen. (Uhrmacherverein.) Am Mittwoch, dem 11. Oktober, nachmittags 1¹/₂ Uhr, findet die vierteljährliche Hauptversammlung im Postkeller zu Gießen statt. Pünktlich 1¹/₂ Uhr wird eine Versammlung der Optik führenden Kollegen mit der Tagesordnung: Besprechung der Einkaufs- sowie Verkaufspreise an Krankenkassen und Private, abgehalten, daran anschließend die Hauptversammlung. Tagesordnung: 1. Bericht. 2. Besprechung über die Reparatur- und Verkaufspreise. 3. Trauringpreise. 4. Die Anwendung der Multiplikator-tabelle und die damit gemachten Erfahrungen. 5. Verschiedenes. — Etwaige Anträge der Mitglieder müssen drei Tage vor der Versammlung bei dem Schriftführer eingebracht werden. — Bei den gegenwärtigen Zeitverhältnissen liegt es im Interesse jedes einzelnen Kollegen, die Versammlung zu besuchen.

I. A.: Jul. Philipp, Schriftführer.

Harburg. (Zwangsinnung.) Unsere Innungsverammlung findet am Sonntag, dem 8. Oktober, morgens 10 Uhr, im Thüringer Hof statt. Das Erscheinen aller Mitglieder ist dringend erforderlich.

E. Knupper, Obermeister.

Köln. (Verein der Reparaturwerkstätten und Heimuhmacher.) Die Monatsversammlungen finden vom 6. Oktober ab in der Dombrauerei, Unter Taschenmacher 5, I, und zwar an jedem ersten Mittwoch im Monat statt. Alle noch fernstehenden Kollegen mögen sich doch recht bald unserer Vereinigung anschließen. Die Arbeitsvermittlung befindet sich wie bisher bei unserem Vorsitzenden Michael Cremer, Hahnenstr. 50. Clem. Mummendorf, Schriftf.

Leipzig. (Zwangsinnung.) Die vierte Vierteljahrsversammlung findet Mittwoch, dem 11. Oktober, im Innungslokal, Marienstraße 7, statt. Die Tagesordnung geht den Mitgliedern mit der Einladung zu.

Stade. (Zwangsinnung.) Die nächste Versammlung findet am 8. Oktober statt.
Hugo Umland, Schriftführer.

Heidelberg. (Zwangsinnung.) Im großen altherwürdigen Rathssaal fand am 26. September die feierliche Erhebung der Freien Innung zur Zwangsinnung durch die vorgesetzte Behörde statt. Unser hochverdienter bisheriger I. Vorsitzender, Herr Otto v. Carben, wurde einstimmig zum Obermeister gewählt. Als weitere Vorstandsmitglieder wurden die Herren August Wagner, Otto Göttel, Robert Keilhauer, Theodor Werner, Johannes Nissen und August Peveling einstimmig gewählt. Nachmittags fand die erste Vollversammlung statt, die der Obermeister mit einer feierlichen Ansprache und dem Wunsche, daß die Arbeit der Zwangsinnung für alle Zeiten eine segensreiche sein möge, eröffnete. Es konnten gleich einige Kollegen als neue Mitglieder aufgenommen werden. Der von unserer Innung eingerichtete Nachrichtendienst hat die Zufriedenheit aller Kollegen gefunden. Warme Dankesworte wurden hierfür den uneigennütigen Bemühungen der ausführenden Herren gezollt.
J. Nissen, Schriftführer.

Ludwigshafen. (Freie Vereinigung der Uhrmacher und Goldschmiede.) In der am 11. September stattgefundenen Generalversammlung hat eine Neuwahl des Vorstandes stattgefunden, die zu folgendem Ergebnis führte: I. Vorsitzender Herr Kollege Wittmer, II. Vorsitzender Herr Kollege Maurmann, Schriftführer Herr Kollege Räch, Kassierer Herr Kollege Sidlin, Beisitzender Herr Kollege Selbmann. Der bisherige I. Vorsitzende, Herr Kollege Burschell, wurde, da derselbe eine Wiederwahl infolge Ueberlastung ablehnte, zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Oldenburg. (Freie Uhrmacherinnung.) In dem Rundschreiben an die Mitglieder der Innung vom 18. September hat sich irrtümlich ein Fehler eingeschlichen, insofern, als darin mitgeteilt wurde, daß auf den neuesten Einkauf mindestens OS 0/0 zu berechnen seien. Es muß richtig US heißen.

Adolf Harms, Obermeister.

Gehilfen-Vereine

Hamburg. (Hamburg-Altonaer Uhrmachergehilfen-Verein.) Der seit einigen Jahren aufgelöste Gehilfenverein von 1876 ist am 13. September wieder ins Leben gerufen worden. Nach einer längeren Aussprache wurde einstimmig die Neugründung beschlossen. Der neue Verein behält vorläufig den Namen des alten Vereins unter Fortlassung der Jahreszahl bei. Eine weitere Versammlung wurde zum 22. September zwecks Festlegung der Statuten und der Wahl

Fortsetzung auf Seite 433